

I. Anmeldung

TOP: _____

Stadtplanungsausschuss
Sitzungsdatum 30.03.2017
öffentlich

Betreff:

Entwicklung von Wohnen und Neubau eines Pflegeheims - Planungen der wbg an der Salzbrunner Straße in Langwasser

Anlagen:

- Bericht
- Übersichtslageplan
- Bebauungsplanausschnitt und Luftbild
- Plan „Grundstückszuschnitt“

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Die wbg beabsichtigt, im Rahmen einer gemeinsamen Projektentwicklung zusammen mit der Arbeiterwohlfahrt Nürnberg (AWO) die Fortentwicklung eines Areals in Langwasser an der Salzbrunner Straße. Geplant sind der Neubau des Alten- und Pflegeheims „Hans-Schneider-Haus“, dessen Bestandsbau einen hohen Modernisierungsbedarf aufweist sowie die Entwicklung von Wohnbebauung im Mietwohnungsbau, auf dem Altstandort.

Zur Umsetzung der Planung beabsichtigt die wbg einen einstufigen nichtoffenen Realisierungswettbewerb mit integriertem städtebaulichen Ideenteil "Wohnen" auszuloben.

Die Weiterentwicklung des Stadtteils Langwasser, vor dem Hintergrund der Herausforderungen des Wohnungsmarktes sowie soziologischer und ökologischer Aspekte, ist einer der Schwerpunkte der Bestandsentwicklung der wbg.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Genderrelevanz ist im weiteren Wettbewerbsverfahren zu prüfen;

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Ref.II
 wbg

II. Herrn OBM

III. Referat VI

Nürnberg,
Referat VI

(49 00)